

Code of Conduct zur gesellschaftlichen Verantwortung – Corporate Social Responsibility

Präambel

Die Lindy Gruppe und ihre Mitgliedsunternehmen bekennen sich zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung als integraler Bestandteil ihrer globalen Geschäftstätigkeit (Corporate Social Responsibility). Der vorliegende Code of Conduct (im Folgenden „CoC“ genannt) beschreibt die Leitprinzipien unseres Handelns und konzentriert sich auf Bereiche wie Arbeitsbedingungen, Umweltverträglichkeit, soziale Verantwortung, Transparenz, Förderung des Vertrauens durch Zusammenarbeit und Dialog.

Die Inhalte dieses CoC, die vom deutschen Zentralverband Elektro- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) zusammen mit Mitgliedsunternehmen entwickelt und abgestimmt wurden, sind Ausdruck der gemeinschaftlichen Wertebasis, wie sie in seiner Vision und Mission zum Ausdruck kommen, und orientiert sich stark an den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft.

1. Grundverständnis über gesellschaftlich verantwortliche Unternehmensführung

Diesem CoC liegt ein gemeinsames Grundverständnis gesellschaftlich verantwortlicher Unternehmensführung zugrunde. Dies bedeutet, dass Lindy Verantwortung übernimmt, indem es die Folgen seiner unternehmerischen Entscheidungen und Handlungen in ökonomischer, technologischer, wie auch in sozialer und ökologischer Hinsicht bedenkt und einen angemessenen Interessenausgleich herbeiführt. Lindy verpflichtet sich im Rahmen seiner jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume zum Wohle und zur nachhaltigen Entwicklung der globalen Gesellschaft an den Standorten, an denen Lindy tätig ist, beizutragen. Lindy orientiert sich dabei an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität und Rechtschaffenheit und am Respekt vor der Menschenwürde.

2. Geltungsbereich

2.1 Dieser CoC gilt für alle Unternehmen der Lindy Gruppe weltweit.

2.2 Lindy verpflichtet sich, die Einhaltung der Inhalte dieses CoC auch bei seinen Lieferanten und in der weiteren Wertschöpfungskette im Rahmen seiner jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume zu fördern und zu fordern.

3. Eckpunkte gesellschaftlich verantwortlicher Unternehmensführung

Lindy wirkt aktiv darauf hin, dass die im Folgenden genannten Werte und Grundsätze nachhaltig beachtet und eingehalten werden.

3.1 Einhaltung der Gesetze

Lindy hält die geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der Länder ein, in denen es tätig ist. Bei Ländern mit schwachem institutionellem Rahmen prüft es sorgfältig, welche gute Unternehmenspraxis aus dem eigenen Heimatland für verantwortungsvolle Unternehmensführung unterstützend angewandt werden sollte.

3.2 Integrität und Unternehmensgrundsätze

3.2.1 Lindy orientiert sein Handeln an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität, Rechtschaffenheit, Respekt vor der Menschenwürde, Offenheit und Nichtdiskriminierung von Religion, Weltanschauung, Geschlecht und Ethnie.

3.2.2 Lindy lehnt Korruption und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention ab. Es fördert auf geeignete Weise Transparenz, integrires Handeln und verantwortliche Führung und Kontrolle im Unternehmen.

3.2.3 Lindy verfolgt saubere und anerkannte Geschäftspraktiken und einen fairen Wettbewerb. Im Wettbewerb richtet es sich an professionellem Verhalten und qualitätsgerechter Arbeit aus. Mit den Aufsichtsbehörden pflegt Lindy einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Umgang.

3.3 Verbraucherinteressen

Soweit Verbraucherinteressen betroffen sind, hält sich Lindy an verbraucherschützende Vorschriften sowie an angemessene Vertriebs-, Marketing- und Informationspraktiken. Besonders schutzbedürftige Gruppen (z.B. Jugendschutz) genießen besondere Aufmerksamkeit.

3.4 Kommunikation

Lindy kommuniziert offen und dialogorientiert über die Anforderungen dieses CoC und über dessen Umsetzung gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Interessens- und Anspruchsgruppen. Alle Dokumente und Unterlagen werden pflichtgemäß erstellt, nicht unlauter verändert oder vernichtet und sachgerecht aufbewahrt. Betriebsgeheimnisse und Geschäftsinformationen der Partner werden sensibel und vertraulich behandelt.

3.5 Menschenrechte

Lindy setzt sich für die Förderung der Menschenrechte ein. Es hält die Menschenrechte gemäß der UN- Menschenrechtscharta ein, insbesondere die nachfolgend genannten:

3.5.1 Privatsphäre

Schutz der Privatsphäre.

3.5.2 Gesundheit und Sicherheit

Wahrung von Gesundheit und Arbeitssicherheit, insbesondere Gewährleistung eines sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfeldes, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

3.5.3 Belästigung

Schutz der Mitarbeiter vor körperlicher Bestrafung und vor physischer, sexueller, psychischer oder verbaler Belästigung oder Missbrauch. 3.5.4 Meinungsfreiheit
Schutz und Gewährung des Rechts auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung.

3.6 Arbeitsbedingungen

Lindy hält die folgenden Kernarbeitsnormen der ILO ein:

3.6.1 Kinderarbeit

Das Verbot von Kinderarbeit, d. h. der Beschäftigung von Personen jünger als 15 Jahre, sofern die örtlichen Rechtsvorschriften keine höheren Altersgrenzen festlegen und sofern keine Ausnahmen zulässig sind.

3.6.2 Zwangsarbeit

Das Verbot von Zwangsarbeit jeglicher Art.

Lindy lehnt Zwangsarbeit in jeder Form ab und wendet eine strenge Sorgfaltspflicht an, um so weit wie möglich sicherzustellen, dass es in unseren Betrieben und Lieferketten keine Zwangsarbeit, insbesondere im Sinne des Uyghur Forced Labor Prevention Act (UFLPA), gibt.

3.6.3 Entlohnung

Die Arbeitsnormen hinsichtlich der Vergütung, insbesondere hinsichtlich des Vergütungsniveaus gemäß den geltenden Gesetzen und Bestimmungen.

3.6.4 Arbeitnehmerrechte

Die Respektierung des Rechts der Arbeitnehmer auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen, soweit dies in dem jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist.

3.6.5 Diskriminierungsverbot

Diskriminierungsfreie Behandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3.7 Arbeitszeit

Lindy hält die Arbeitsnormen hinsichtlich der höchst zulässigen Arbeitszeit ein.

3.8 Bürgerschaftliches Engagement

Lindy trägt zur gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung des Landes und der Region bei, in der es tätig ist und fördert entsprechende freiwillige Aktivitäten seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3.9 Umweltschutz

Lindy handelt in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, die seine jeweiligen Betriebe und Produkte betreffen, und orientiert sich an internationalen Standards, um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und unsere Aktivitäten für den Umwelt- und Klimaschutz kontinuierlich zu verbessern.

3.10 Umgang mit Konfliktmineralien

Lindy verpflichtet sich zu ethischen Beschaffungspraktiken in Übereinstimmung mit den Standards der Responsible Minerals Initiative. Das Unternehmen gewährleistet Transparenz und Verantwortlichkeit bei der Beschaffung von Mineralien, vermeidet Konfliktgebiete und hält sich an die Grundsätze der Nachhaltigkeit.

3.11 Verantwortungsvolle Beschaffung

Lindy bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Beschaffung und zur Einhaltung internationaler Bestimmungen, einschließlich der UFLPA und der Standards der Responsible Minerals Initiative. Diese Bemühungen stehen im Einklang mit unserer Einhaltung des ZVEI-Verhaltenskodex, der den Schutz der Menschenrechte und ethische Praktiken in der Lieferkette gewährleistet.

4. Umsetzung und Durchsetzung

Lindy unternimmt alle geeigneten und zumutbaren Anstrengungen, die in diesem CoC beschriebenen Grundsätze und Werte kontinuierlich umzusetzen und anzuwenden. Der CoC ist in der jeweils aktuellen Fassung gültig [veröffentlicht auf www.lindy.com]. Lindy behält sich das Recht vor, den CoC zu ändern und diesen bei Änderungen von Gesetzen, Gebräuchen oder sonstigen Standards anzupassen und entsprechend auszulegen.

Januar 2025